

## Wieder Berlin! BVG startet mit Heimspiel

**GIFHORN.** Wieder Berlin! Wenn Zweitligist BVG Gifhorn am 25. September in die neue Badminton-Saison startet, dann wartet laut des vorläufigen Spielplans wie im vergangenen Jahr zum Auftakt die SG EBT. Allerdings hat Gifhorn diesmal ein Heimspiel.

Nach einem Anreise-Chaos gab's damals ein knappes 3:5, zwei weitere Auswärtsspiele folgten. Diesmal kann der BVG-Anhang seine Lieblinge gleich zweimal in Serie in heimischer Halle unterstützen. Nach Berlin gibt Aufsteiger TSV Trittau II (mit dem Ex-Gifhormer Timo Teulings) seine Visitenkarte in Gifhorn ab. In die Winterpause verabschieden sich die BVG-Asse mit dem Rückspiel in Berlin (18. Dezember), das Saisonfinale steigt dann in Trittau (26. März).

**Spielplan** - 25. Sept.: BVG - SG EBT Berlin (Rückspiel: 18. Dez.). 8. Okt.: BVG - TSV Trittau II (26. März). 9. Okt.: BW Wittorf - BVG (25. März). 22. Okt.: TV Refrath II - BVG (12. Feb.). 23. Okt.: 1. BC Wipperfeld - BVG (11. Feb.). 26. Nov.: BVG - TV Ernsdotten (22. Jan.). 27. Nov.: BVG - STC BW Solingen (21. Jan.). *ums*



Starten gegen Berlin: Karunaradne und der BVG.

# Vor Olympia-Nominierung: Breitbartbarth lässt Puppen tanzen

Judo: Leiferder im Ausdauer-Trainingslager in Österreich - Samstag gibt es die Rio-Tickets

VON MAIK SCHULZE

**RAURIS.** Noch zweimal schlafen, dann wird's offiziell: Im Trainingslager in Österreich sollen die Judokas informiert werden, wer Deutschland bei Olympia in Rio vertritt - und es wäre eine Riesenüberraschung, wenn der Name von André Breitbartbarth dabei nicht fällt. Bereits morgen lässt das Leiferder Schwergewicht die Puppen tanzen. Doch das hat mit der bevorstehenden Nominierung nichts zu tun...

**50 Kilogramm wiegen die schwersten Judo-Trainingspuppen, die die Athleten werfen müssen**

Die Puppen, Judo-Dummys, sollen nämlich den Gegner simulieren, sind bis zu 50 Kilogramm schwer und dienen den deutschen Judokas als Wurfmasse. „Sozusagen für die technische Ausdauer“, erklärt Breitbartbarth. Denn: Auch wenn seine Gegner weit über das zweifache der Puppe wiegen, diese schnellstmöglichst 50 Mal zu werfen, oder auch dreimal 20 Minuten am Stück - das schlaucht.

Und zum Schwitzen sind der Leiferder und die Teamkollegen seit Montag für drei Wochen in Österreich, nachdem Breitbartbarth im Mai ein intensives Krafttraining hinter sich



In der Heimat übte er noch am lebenden Objekt: André Breitbartbarth (r.) befindet sich im Trainingslager. Dort geht es Judo-Puppen, die den Gegner simulieren sollen, an den Dummy-Kragen. *IMAGO 22841833*

gebracht hat. Für die Ausdauer stehen natürlich mehr als die Puppen auf dem Programm. „Radfahren, Laufen und ich nenne es mal schnelles Wan-

dern sind auch dabei“, erklärt der sympathische Hüne.

Dass die Berge dabei nicht nur als Kulisse dienen, versteht sich von selbst. Und vielleicht

denkt der 26-Jährige beim Blick aufs Panorama ja schon an den Zuckerhut. Noch zweimal schlafen, dann gibt's die Gewissheit.

## VOLLEYBALL Neuling Gamsen freut sich aufs Derby

**GIFHORN.** Drei Heimspieltage und ein Derby-Kracher! Die Staffeileinteilung und der vorläufige Spielplan für die kommende Volleyball-Saison sind da. Zum Auftakt (3. September, 15 Uhr) gibt es gleich ein paar Leckerbissen. So starten die Oberliga-Damen des MTV Gifhorn gegen den USC Braunschweig und den MTV Salzgitter sofort gegen zwei Top-Teams der Vorsaison. In Terminstress gerät Trainer Werner Metz, der auch die MTV-Herren coacht, auf jeden Fall: Der Herren-Oberligist beginnt zeitgleich beim Staffel-Neuling VSG

Hannover (zuletzt Fünfter der Oberliga-Parallelstaffel). Die MTV-Herren dürfen sich zudem auf ein Wiedersehen mit Oliver Wendt (mit Aufsteiger GW

Vallstedt) freuen. Mit packenden Duellen wartet auch die Herren-Verbandsliga 3 auf: Erstmals findet sich dort der MTV Gamsen wieder, dessen Trainer **Oliver Müller** seine Mannschaft „gewappnet für die neuen Aufgaben“ sieht. Mit in der Staffel ist auch der VfL Wolfsburg. „Es ist schon ungewohnt. Mein ganzes Leben habe ich bisher nur gegen den VfL II gespielt“, so Müller, der früh bei den Wolfsburgern zum Derby gastiert. Die Verbandsliga-Damen des VfL starten laut des vorläufigen Plans mit Heimspielen. Ebenfalls zu Hause beginnt die SG Mörse/Sülzfeld. Der Landesliga-Meister, der auf den Aufstieg verzichtete, spielt zum Auftakt gegen die beiden Neulinge VfL Wolfsburg II und FC Wenden II.



### Oberliga 2 Männer

**Teams:** DJK Kolping Northeim, GW Vallstedt, MTV Dannenberg, MTV Gifhorn, TUSPO Weende, VSG Dungen/Holte/Bodenburg, VSG Hannover, VfL Uetze, Wolfenbütteler VC.

**Start - Sa., 3. Sept.:** VSG Hannover - MTV Gifhorn. **Sa., 17. Sept.:** VSG Dungen/H/B. - MTV Gifhorn. **Sa., 22. Okt.:** MTV Gifhorn - TUSPO Weende und Wolfenbütteler VC.

### Oberliga 2 Frauen

**Teams:** ASC Göttingen, VfL Hannover III, MTV Gifhorn, MTV Salzgitter, SV Nienhagen, USC Braunschweig, VSG Dungen/Holte/Bodenburg, VSG Hannover, VT Südharz.

**Start - Sa., 3. Sept.:** MTV Gifhorn - USC Braunschweig und MTV Salzgitter. **Sa., 17. Sept.:** VSG Hannover - MTV Gifhorn. **Sa., 22. Okt.:** VT Südharz - MTV Gifhorn.

### Verbandsliga 3 Männer

**Teams:** ASC 46 Göttingen II, VfL Hannover III, MTV Gamsen, SG STV/MTV Salzgitter II, SG Volleyball Müden, TSV Giesen III, USC Braunschweig III, VSG Hannover III, VfL Wolfsburg.

**Start - Sa., 3. Sept.:** SG Müden - VfL Wolfsburg, VfL Hannover III - MTV Gamsen. **Sa., 17. Sept.:** VfL Wolfsburg - ASC 46 Göttingen II und MTV Gamsen. **Sa., 22. Okt.:** SG STV/MTV Salzgitter - VfL Wolfsburg, MTV Gamsen - VSG Hannover III und SG Müden.

### Verbandsliga 4 Frauen

**Teams:** MTV Grona, SG Volleyball Müden, TSV Giesen, Team Schaumburg, TUSPO Weende II, USC Braunschweig II, VSG Hannover II, VSG Stederdorf/Wipshausen, VfL Wolfsburg.

**Start - Sa., 3. Sept.:** VfL Wolfsburg - Team Schaumburg und TUSPO Weende II. **Sa., 17. Sept.:** TSV Giesen - VfL Wolfsburg. **Sa., 22. Okt.:** VSG Stederdorf/Wipsh. - VfL Wolfsburg.

### Landesliga 5 Männer

**Teams:** FC Wenden, FC Wenden II, GW Vallstedt II, MTV Vechelde, SG Lachendorf/Eschede II, SG Mörse/Sülzfeld, USC Braunschweig IV, VfL Wolfsburg II, Wolfenbütteler VC II.

**Start - Sa., 3. Sept.:** SG Mörse/Sülzfeld - VfL Wolfsburg II und FC Wenden II. **Sa., 17. Sept.:** MTV Vechelde - VfL Wolfsburg II, Wolfenbütteler VC II - SG Mörse/Sülzfeld. **Sa., 22. Okt.:** FC Wenden - SG Mörse/Sülzfeld, VfL Wolfsburg II - Wolfenbütteler VC II und SG Lachendorf/Eschede II. *m&k*

## Der 22. Ratsherrenlauf steigt bereits diesen Sonntag in Adenbüttel

**ADENBÜTTEL.** Am Sonntag geht's in Adenbüttel früher als gewohnt um wichtige Punkte im Wolfsburg-Gifhormer Laufcup. In diesem Jahr wird der 22. Ratsherrenlauf eine Woche eher gestartet - und nicht am traditionellen zweiten Juni-Wochenende. „Das ist dem Tankumsee-Triathlon geschuldet“, sagt Cup-Organisator Hans-Günter Wolf.

Das für den Laufcup entscheidende 10.000-Meter-Rennen wird um 9.30 Uhr vor dem Sportplatz gestartet. Die Strecke führt über Rethen



Miriam Hermann

zurück nach

Adenbüttel, weiter in Richtung Westen zum Wald des Galgenberges und von dort zurück ins Ziel auf dem Adenbütteler Sportplatz.

Bei den Frauen geht die Landesmeisterin Miriam Hermann (Injoy Wolfsburg) wieder als Favoritin ins Rennen. „Beim Laufcup-Führenden Valentin Harwardt vom VfL Wolfsburg ist der Start noch

ungewiss“, verrät Wolff. Also bietet sich eventuell eine Chance für die folgenden Läufer Louis Hellmuth (ULV Wolfsburg), Frank Colsmann (Hannover



Valentin Harwardt

Athletics) und Lukas Meier (K2E). Teilnehmen kann jeder ab Jahrgang 2004, der sich fit genug fühlt.

Außerdem stehen in Adenbüttel um 10.30 Uhr der 5000-m-Lauf (ab Jg. 2006) und der 2500-m-Lauf (Jg. 2003 bis 2008) sowie um 11.30 Uhr der 800-m-Lauf für die Jahrgänge 2005 und jünger auf dem Programm.

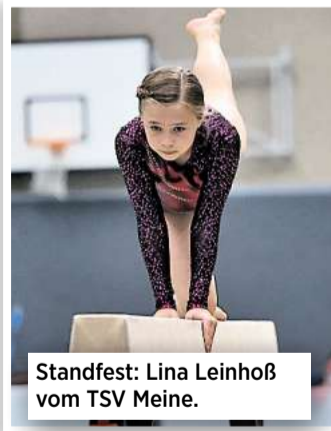


Auf dem Sprung zu Silber: Nancy Luft vom MTV Gifhorn.



Ausdrucksstark: Nele Schimpf vom TSV Vordorf.

FOTOS (4): SEBASTIAN PREUSS



Standfest: Lina Leinhoß vom TSV Meine.



Schwerelos: Katharina Otte vom TSV Meine.

## Tolle Premiere: In Gifhorn regnet's Medaillen

Turnen - Gerätefinale im Bezirk: Mailin Müller holt Gold für Ausrichter MTV - Wolfsburger Teams sehr erfolgreich

**GIFHORN.** Tolle Premiere mit zwei Titeln für den heimischen Turnkreis! In der Flutmulde fand erstmals das Bezirks-Gerätefinale statt. Hierbei gab's für Lokalmatadorin Mailin Müller vom MTV Gold beim Sprung und für Lucy Voß (TSV Vordorf) am Balken. Insgesamt holten die Teams aus dem Turnkreis Gifhorn neun Medaillen.

27 Mal Edelmetall ging an den Turnkreis Wolfsburg mit den Vertretern TSV Ehmen, VfB Fallersleben und VfL.

Die Bezirksmeisterschaften im März hatten als Qualifikation gedient. Neben Gifhorn und Vordorf waren Talente des TSV Meine, des MTV Isenbüttel und des SSV Kästorf dabei. „Es waren jeweils die besten Turnerinnen an

den Geräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden am Start“, sagte Gifhorns Übungsleiterin Daniela Weißgerber. Das machte es spannend: „Weil schon die kleinsten Fehler entscheidend waren.“ **Heimische Medaillen - Balken (LK3):** 1. Daniela Rezna (VfL Wolfsburg, Jahrgang 2004). **Boden (LK3):** 1. Jana Troppmann (TSV Ehmen, Jg. 02) 3. Lee-Ann Knäus (Ehmen, Jg. 04). **Sprung (LK3):** 1. Celina

Schultz (VfB Fallersleben, Jg. 97). **Sprung (LK3):** 2. Troppmann und Rezna, 3. Lisa Baginski (MTV Isenbüttel, Jg. 99). **Stufenbarren (LK 3):** 1. Troppmann, 2. Rezna. **Balken (P6-8):** 1. Marianna Startz (Wolfsburg, Jg. 05), 2. Melissa Schmidt (Ehmen, Jg. 05) und Belana Brandes (TSV Meine, Jg. 05). **Boden (P6-8):** 1. Lina Hein (Ehmen, Jg. 04), 2. Friederike Henning (Wolfsburg, Jg. 05). **Sprung (P6-8):** 2. Nancy Luft (MTV Gifhorn, Jg. 04), 3. Katharina Otte (Meine, Jg. 04). **Stufenbarren (P6 bis 8):** 1. Henning, 2. Hein, 3. Startz.

**Balken (P6):** 2. Neele Jabzynski (Ehmen, Jg. 07), 3. Mailin Müller (Gifhorn, Jg. 07). **Boden (P6):** 2. Jabzynski, 3. Jette Streppel (TSV Vordorf, Jg. 06). **Sprung (P6):** 1. Müller, 2. Sophie Biela (Vordorf, Jg. 06) und Sinah Fabig (Ehmen, Jg. 06). **Stufenbarren (P6):** 1. Jabzynski, 2. Vienna Kari (Ehmen, Jg. 06). **Balken (P5):** 1. Lucy Voß (Vordorf, Jg. 07), 2. Lara Illenseer (Wolfsburg, Jg. 08), 3. Dila Aydin (Ehmen, Jg. 07). **Boden (P5):** 1. Liv Andres und Leni Mafenbaier (beide Ehmen, Jg. 07), 3. Aydin. **Sprung (P5):** 1. Illenseer. **Stufenbarren (P5):** 3. Andres.